

Die Nutzung der KI zum Wohle der Menschen und der Erde

von Christina Colclough¹

Künstliche Intelligenz (KI) – ein Begriff macht die Runde. Und zwar völlig zu Recht. KI oder maschinelles Lernen, sowie autonome und intelligente Systeme finden ihren Weg in jeden Aspekt unseres Lebens. Die Nachrichten, die wir lesen, die Dienstleistungen, die wir angeboten bekommen, die Preise für Waren und möglicherweise bald die Fragen ob wir Jobs bekommen oder auch verlieren, werden zunehmend durch KI bestimmt.

Diese Systeme speisen sich aus den Daten, die wir womöglich allzu leichtfertig weitergeben. Von der Nutzung unseres GPS, über Telefonate mit unseren Banken, über die Apps, die wir auf unseren Smartphones benutzen, durch Einkäufe, die ich mit unseren Kreditkarten tätigen, bis hin zu den Krankenakten, die unter unserem Namen geführt werden, den Freunden und Kontakten, die wir haben, den Likes, die wir vergeben und denen, die die wir nicht vergeben, die Dashcams, die unerkannterweise unseren Aufenthaltsort aufzeichnen, bis hin zu den Fitbits, die jeden unserer Atemzüge, unser Schlafmuster und Bewegungen verfolgen.

Wir werden in einem Umfang überwacht, der bisher nicht vorstellbar war.

Diese Daten werden verwendet, um jeden einzelnen von uns zu analysieren. Unser digitales Ich existiert in vielen Bereichen ohne unser Wissen, aber es wird benutzt, um unsere Meinungen und Verhalten zu beeinflussen. In Bezug auf die Arbeitswelt sind Daten, KI und Algorithmen bereits in vielen Unternehmen im Einsatz. Auch bekannt als Management durch Algorithmen, werden autonome Systeme vom Personalwesen verwendet, um zu entscheiden, wer eingestellt oder entlassen, bestraft oder befördert wird. Obwohl uns die DSGVO solide Rechte und Schutzmaß-

nahmen gegen den Missbrauch unserer personenbezogenen Daten gewährt hat, nimmt die Überwachung der Arbeitnehmer immer mehr zu.

Wir müssen uns nur einen Moment Zeit nehmen und uns fragen, was die langfristigen Folgen all dessen sind. Wirst du wegen deiner Krankenakte keinen Job bekommen? Oder wegen dem Profil deiner Freunde? Oder ist der Grund deine Gewerkschaftszugehörigkeit oder die Daten aus der Messung deiner Produktivität, deines Aufenthaltsortes, deiner Bewegungen und Stimmung?

Gerade weil diese Fragen auf eine Reihe von potenziell negativen Szenarien hinweisen, müssen sie gestellt werden. Und wir müssen sie beantworten. Alle Zukunftsszenarien sind derzeit möglich: von der Übernahme der Kontrolle durch Roboter, über die vielen Arbeitsplätze, die bei der ewigen Suche nach Produktivitätssteigerungen verloren gehen werden, bis hin zu positiveren Beschreibungen, in denen wir lernen, diese Technologien zur Lösung einiger unserer größten sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zu nutzen. Welche Zukunft uns erwartet, ist keineswegs vorprogrammiert, aber es wird darauf ankommen, dass wir eine grundlegende Frage klären: Welche Gesellschaft wollen wir? Und dann müssen wir entschlossen, manchmal auch völlig neue und kühne, regulatorische und verhaltensorientierte Veränderungen anstreben, um diese Vision zu ermöglichen.

Im Hinblick auf die zukünftige Arbeitswelt hat UNI Global Union, der Weltverband der Dienstleistungsgewerkschaften sich diese Frage gestellt, und wir haben unsere zehn wichtigsten Prinzipien für die Gestaltung von Künstlicher Intelligenz festgelegt:

- **Erstens** müssen KI-Systeme transparent sein. Einschließlich der Tatsache, dass die Beschäftigten das Recht haben müssen,

¹ Christina Colclough leitet die Abteilung „Plattformarbeit, Digitalisierung und Welthandel“ von UNI Global Union, dem weltweiten Dachverband der Dienstleistungsgewerkschaften. Mehr über ihre Arbeit unter: www.thefutureworldofwork.org/. Die Übersetzung fertigte Martin Ahrens an.

Transparenz bei den Entscheidungen und Ergebnissen von KI-Systemen und den ihnen zugrundeliegenden Algorithmen zu verlangen, und dass die Beschäftigten bei der Einführung, Entwicklung und Bereitstellung von KI-Systemen angehört werden müssen.

- **Zweitens** müssen KI-Systeme mit einer „ethischen Blackbox“ ausgestattet sein. Diese sollte nicht nur relevante Daten enthalten, um Transparenz und Rechenschaftspflicht eines jeden Systems zu gewährleisten, sondern auch eindeutige Daten und Informationen über die in diesem System enthaltenen ethischen Überlegungen.
- **Drittens** muss KI den Menschen und dem Planeten dienen. Durch Verhaltensregeln für die Entwicklung, Anwendung und Nutzung von KI-Systemen bleiben diese mit den grundlegenden Menschenrechten und den Grundsätzen der Menschenwürde, Integrität, Freiheit, Privatsphäre, kulturellen und geschlechtsspezifischen Vielfalt vereinbar und fördern sie diese.
- **Viertens** muss die Endkontrolle immer beim Menschen bleiben. Eine unabdingbare Voraussetzung ist, dass die Entwicklung der KI verantwortungsvoll, unbedenklich und nützlich sein muss, und Maschinen den rechtlichen Status von Instrumenten behalten, wobei juristische Personen die Kontrolle und Verantwortung über diese Maschinen zu jeder Zeit behalten.
- **Fünftens** muss eine geschlechtsneutralen und unverzerrten KI gewährleistet sein. Bei der Entwicklung und Pflege von KI und autonomen Systemen ist es wichtig, dass das System auf negative oder schädliche menschliche Vorurteile kontrolliert wird und dass jede Verzerrung - sei es nach Geschlecht, Rasse, sexueller Orientierung oder Alter - identifiziert und nicht durch das System weitergegeben wird.
- **Sechstens** müssen die Vorteile von KI-Systemen gerecht verteilt werden. Der durch KI geschaffene wirtschaftliche Wohlstand sollte breit und gleichmäßig zum Nutzen der gesamten Menschheit verteilt werden.



VERLAG WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Katharina Pühl / Birgit Sauer (Hrsg.)
**Kapitalismuskritische
 Gesellschaftsanalyse**
 Queer-feministische Positionen

2018 – 289 Seiten – 30,00 €
 ISBN 978-3-89691-107-0

Mit Beiträgen von Gundula Ludwig / Volker Woltersdorff, Brigitte Bargetz, Silvia Kontos, Susanne Lettow, Susanne Schultz, Birgit Sauer, Andrea Maihofer, Alex Demirović, Katharina Pühl, Anika Thym, Christa Wichterich, Barbara Fried, Julia Dück, Michael Brie, Alexandra Scheele.

WWW.DAMPFBOOT-VERLAG.DE



Daher sind sowohl globale als auch nationale Politiken zur Überwindung der wirtschaftlichen, technologischen und sozialen digitalen Kluft notwendig.

- **Siebtens** muss die Sicherstellung einer gerechten Transformation und die Unterstützung der Grundfreiheiten und -rechten gewährleistet sein. Wenn sich KI-Systeme entwickeln und sich neue Realitäten herausbilden, wird sich die Arbeit verändern. Einige Arbeitsplätze werden ganz verschwinden. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Maßnahmen ergriffen werden, die einen gerechten Übergang für die betroffenen Arbeitnehmer gewährleisten, einschließlich spezifischer staatlicher Maßnahmen zur Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Beschäftigung.
- **Achtens** die Einrichtung eines globalen Governance-Mechanismus. UNI empfiehlt die Einrichtung von Gremien unter Einbezug aller Stakeholder mit dem Ziel für menschenwürdige Arbeit und ethische KI zu verbinden, und zwar auf globaler und regionaler Ebene.
- **Neuntens**, das Verbot der Zuweisung der Verantwortung an Roboter. Roboter sollten dafür so konzipiert und betrieben werden, dass sie den geltenden Gesetzen und Grundrechten und -freiheiten, einschließlich des Datenschutzes, entsprechen.
- **Zehntens**, das Verbot eines Wettrüsten der KI. Tödliche autonome Waffen, einschließlich der Cyber-Kriegsführung, sollten verboten werden.

Wir müssen jetzt handeln!

Es gibt keine schnellen und einfachen Lösungen für die Entwicklung einer digitalen Zukunft, die der Mehrheit und nicht nur den wenigen dient. UNI hat immer wieder gefordert, dass Regierungen und Unternehmen umdenken und erkennen, dass Gewerkschaften Teil der Lösung sind. In Anbetracht des Ausmaßes des Wandels vor unserer Haustür erfordert eine nachhaltige Zukunft, in der die KI den Frieden

fördert, die Menschen befähigt und ihre Möglichkeiten erweitert, dass wir konstruktiv zusammenarbeiten. Wir müssen es wagen, uns systemische, institutionelle und marktseitige Mängel und Misserfolge einzugestehen, auf den positiven Erfahrungen aufzubauen und gemeinsam darauf hinzuarbeiten, das Wohlbefinden durch integratives und nachhaltiges Wachstum zu fördern. Wir müssen uns verpflichten, die Menschen in Arbeit zu halten. Wir müssen den Mut haben, unsere Institutionen an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Und wir dürfen niemals Flexibilität auf Kosten der sozialen Sicherheit akzeptieren. Weniger als all dies zu wollen, reicht nicht aus. ■